

Newsletter vom 04.06.2019

Hallo zusammen,

die vergangenen Tage – und wahrscheinlich noch so einige weitere in diesem Sommer... - merken wir wieder einmal, dass der Wald runterkühlt. Tretet einmal ganz bewusst in den Wald hinein, spürt den Wind auf der Haut, atmet die frische Luft... und genießt die (relative) Stille im Wald. Sie tun Wunder! Warum nur, werden immer mehr Wälder abgeholzt???

Heute ein etwas „besonderer“ und recht langer Newsletter. Vielleicht interessiert Ihr Euch dafür. Doch zunächst zu den Terminen:

SINGLES-WANDERN:

Oh wie freue ich mich! Es haben sich für unser Wander- und Radfahr-Wochenende schon einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet! Vom 28. – 30.06.2019 sind wir wandernd und radfahrend im Lieblichen Taubertal unterwegs. Wer sich kurzfristig entscheidet mit dabei zu sein, wenn wir uns einen „Kurzurlaub“ von der Pfalz gönnen: Meldet Euch seeehr bald. Ich denke, dass ich Euch im Seminarhaus oder in der nahegelegenen Pension noch unterbringen kann.

Die Tagestouren in der Pfalz sind nun bis September durchgeplant. Ganz neu ist die Tour zum Forsthaus Taubensuhl am 4.8. in der Region Elmstein. Freue mich schon selbst sehr darauf. Im Sommer zieht es einen gern ans Wasser. Das werden wir genießen – zumindest im Tal: gluckernde Bäche, eiskaltes Quellwasser an der Gaiswiese... Nehmt Eure Badesachen mit! Die Tour zum Wallberg am 15.9. wird speziell einen Teilnehmer meiner Gruppe begeistern - lieber R., es wird Dir kulinarisch gefallen! Aber auch schon zuvor sind wir unterwegs! Schaut gern nach unter www.mit-Ina-unterwegs.de . Beim Wandern lernt man auch auf ganz lockere Art und Weise neue Leute kennen. Macht Spaß, kann ich nur sagen - und ist immer inspirierend!

Vielleicht kann ich die eine oder andere Tour noch nachträglich einflicken. Das kommt ein bisschen auf die Resonanz zu meinen weiteren „Waldbaden-Seminaren“ an. Werde Euch über den newsletter informieren.

WALDBADEN:

Immer mehr Leute sind beruflich ausgebrannt, burned-out. Deshalb lade ich diese – und auch andere interessierte – Menschen dazu ein, den Wald ganz bewusst wahrzunehmen: als Quelle der Erholung, der Freude – und der Inspiration. Beim reinen "Wandern" kommen wir eher weniger dazu. Es ist so notwendig, dass wir wissen, wo wir uns Kraft holen können. Ich sage einfach: im Wald! Und das vermittele ich Euch sehr gern. Der Termin am 27.7. findet schonmal statt – soweit weiß ich schon. Es haben sich genügend Teilnehmer angemeldet. Mehr Termine gern bei www.waldbaden.org einsehen und gern anmelden.

FASTEN-WANDERN

... und die Herausforderungen einer Veranstalterin: Klar, die Haupt-Fastenwanderzeit ist im Frühjahr und ich hatte mehrfach „full house“. Tolle Touren, tolle Gruppen... Jetzt am 8.6.

hatte ich eine Fasten-Wander-Woche ab Trippstadt/Pfälzerwald angesetzt. Touren ausgearbeitet, Reiseunterlagen vorbereitet, Teilnehmeranfragen beantwortet, Sonderwünsche geklärt... Anmeldeschluss war 15.05.19. Es kamen Anmeldungen, es kamen Abmeldungen und schlussendlich waren es zu wenige Teilnehmer. Alles wieder abgeblasen... Und JETZT kommen die „Hilferufe“ der Interessierten: „Kann ich noch mit dabei sein? Ich brauche es so notwendig...“ Klar, kannst du mit dabei sein... wenn zum Anmeldeschluss schon genügend Teilnehmer registriert gewesen wären!“... Waren es nicht.

Leute, ich kann leider keine größere Wochen-Veranstaltung kurzfristig auf die Beine stellen. Ihr wisst womöglich gar nicht, was da an Vorarbeit dahintersteckt! Und die Unterkünfte haben auch noch ein Wörtchen mitzureden...

Nun ist erstmal Pause mit dem Fasten-Wandern. Im November gehen wir dann in die Türkei – ins imposante Taurusgebirge mit vielen, vielen kulturellen Highlights (Kelten, Römer, Griechen...) - und am Meer entlang. Supertolle Tour – und schon mehrfach erprobt! Einige Anmeldungen liegen bereits vor. Entscheidet Euch! Ich fahre jedenfalls. Hinflug ist schon gebucht. Gern stehe ich für Flugtipps zur Verfügung. Im Übrigen werden wir auch essen: Basen-Intervallfasten. Informiert Euch auf meiner Internetseite. Ist nicht so schwer – und Ihr könnt - neben einer wundervollen Kulturreise - auch etwas für Eure Gesundheit unternehmen!

SONSTIGES:

Nein, ich bin – genau wie Ihr – auch nicht immer im Wald. Bitte steckt mich nicht in eine Rolle! Mich interessiert sehr die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und was wir für den Weiterbestand unserer Mutter Erde unternehmen können. Schau ich nach Berlin, sehe ich (zumindest was mir über die Medien zugetragen wird), dass sich unsere Politiker mehr mit Personalfragen als mit tatsächlichen Herausforderungen und deren wirklicher Lösung beschäftigen. Wie gut, dass es Menschen gibt, die auch abseits der Politik noch etwas bewirken – und das zum Positiven! Die Bewegung kommt von unten, von der Bevölkerung heraus, von jedem Einzelnen, der Visionen hat und sie vorantreibt.

Deshalb bin ich auch auf facebook – weil wir uns da untereinander vernetzen können, Inspirationen empfangen können, und schlussendlich selbst etwas BEWEGEN können. „Das einzig Beständige im Leben ist die Veränderung.“ Arbeiten wir an einer GUTEN Veränderung!

Hier möchte ich Euch einige Projekte vorstellen, die ich derzeit selbst verfolge. Ich habe selbst auch noch etwas vor, möchte gern ein Freizeitgrundstück erwerben - doch dazu braucht es Geld – und auch daran arbeite ich gerade...

1. Permakultur

Derzeit beschäftige ich mich mit Permakultur. Die drei ethischen Grundsätze der Permakultur:

Sorge für die Erde

Sorge für die Menschen

Begrenze Konsum und Wachstum - und teile Überschüsse.

Was gibt es schon für tolle Ansätze und Umsetzungen! Wie freue ich mich, dass in Odernheim am Glan (also in der Pfalz!) eine weitere Solawi entstanden ist: www.permagluck.de .

Solawi – was ist das? Hier wird Landwirtschaft nachhaltig – also: „enkeltauglich“ - betrieben. Als Mitglied einer Art Genossenschaft kann man Anteil haben an der Ernte. Klar, kann man sich auch persönlich einbringen. So zumindest, habe ich es schon verstanden. Hinter „Permagluck“ stecken in der Hauptsache zwei junge Menschen, Kerstin und Marcel. Sie haben Visionen. Und das finde ich einfach klasse! Schaut doch mal auf ihre Internetseite oder googelt in youtube nach Permagluck.

2. Die Waldakademie von Peter Wohlleben

Die meisten von Euch kennen sein Buch „Das geheime Leben der Bäume“. Peter Wohlleben wird in Forstkreisen belächelt und bekämpft. Aber ich bewundere ihn, denn er hat eines bewirkt: er hat die Menschen aufgerüttelt! Dadurch, dass er den Wald „vermenschlicht“ hat, konnte er die Menschen erreichen. Über 18.000 Aufrufe innerhalb eines Tages - in facebook für ein Video über den Wald... Das Bewusstsein für die Wertigkeit des Waldes rückt immer mehr in den Vordergrund. Und das finde ich ebenfalls klasse! Wenn wir dann noch was dafür tun, dass der Wald bestehen bleibt – und vielmehr: dass er sich vergrößert... Wunderbar!

Er bietet mit seinem Team nun auch das „Waldbaden“ an. Sicher hat er einen anderen Fokus als ich. Egal. Er handelt in meinem Sinne - und ich in seinem, denke ich mal. Hauptsache: „Wald“! Wir brauchen ihn!

3. Bamori und was kann ich tun, um den Wald zu vergrößern?

Wir brauchen mehr Wald, um der Hitze entgegen zu wirken! Über facebook bin ich auf dieses Projekt aufmerksam geworden: www.bamori.eu . Das Unternehmen pflanzt 4 Bäume, wenn Du ihnen ein Armband für ca. 26 Euro abnimmst (sollte auch ohne Gegenleistung attraktiv sein). In Deutschland – und im Ausland. Immerhin: ein toller Ansatz! Da wird was gemacht, statt nur geredet! Es gibt viele Menschen, die etwas unternehmen. Auch ein Einzelner kann viel bewirken! Schaut es Euch einfach mal an.

4. Firma, die Plastik zu Öl macht

Es ist erschreckend, wenn man sich mit der weltweiten Vermüllung beschäftigt! Ich war im vergangenen November in Marokko. In der Landschaft: überall Plastikmüll. Aber das ist noch harmlos gegenüber dem, wie es in Indien, auf den Phillipinen, in Mexiko oder im Atlantik usw. aussieht! Es gibt ein Unternehmen, das gerade den „start-up“ wagt und Plastik zu Öl umwandelt. Der Prototyp dieser Anlage wurde in Thailand verwirklicht und wartet nun auf Investoren, die sie finanziell unterstützen, um weitere Anlagen zu produzieren, um in der Welt „aufzuräumen“. Ich unterstütze sie – mit einem finanziellen Beitrag. Die Investoren werden später am Gewinn beteiligt. Hat ja auch was! Vielleicht interessiert es Dich auch. Mir geht es vorrangig ums Aufräumen!

5. Blockchain-Technologie -und Krypto-Welt

Zugegeben: ich weiß noch nicht so viel darüber (gern mehr in den nächsten newsletters). Aber: die Asiaten sind uns meilenweit voraus, mit innovativen Ansätzen! Ich hoffe sehr, dass Deutschland nicht den Anschluss verliert! Derzeit beschäftige ich mich mit der Welt der

Kryptowährungen. Habe auch ein „Multi-asset-wallet“ auf meinem Handy, ein virtueller Geldbeutel, welcher täglich Ausschüttungen produziert – dank Künstlicher Intelligenz. Freilich: nur erstmal bits und bytes, Nullen und Einsen. Und irgendwann werde ich sie auch in Euro umwandeln... Der bargeldlose Verkehr wird kommen, mit QR-Codes und private keys... Ob wir wollen oder nicht. Finde es ziemlich spannend – aber auch etwas beängstigend, denn wir wissen nicht, wohin die Reise führt. Da ist es immer gut, im Wald verwurzelt zu sein! (Dänemark und Schweden sind in Sachen Digitalisierung in Europa übrigens unsere Vorreiter.)

6. 5G und was kommt da auf uns zu?

Ein großes „Schmerzensthema“ für mich! Immer mehr Strahlung, der wir ausgesetzt sind, ob wir wollen oder nicht. Wie bin ich über Funklöcher froh! Da kann man sich wirklich erholen. Doch mit der neuen Mobilfunkgeneration 5G wird das ziemlich schwer. Ich sage nur: Informiert Euch über 5G und seine gesundheitlichen Auswirkungen auf den Menschen - und den Auswirkungen auf die Natur!

7. Tolle Projekte... sollte man unterstützen

Vor Kurzem habe ich eine Fortbildung in Sachen „crowdfunding“ belegt. Das BIC (Business innovation center) in Kaiserslautern ermöglichte es. Full house – hauptsächlich mit Studenten. Wie freue ich mich! Mit „crowdfunding“ – wenn man weiß wie – kann man gute Ideen verwirklichen! Es gibt tatsächlich immer mehr Mit-Menschen, die bereit sind, etwas für gute Projekte zu spenden! Auf diese Weise wurden z.B. auch so einige „Unverpackt-Läden“ ermöglicht. Bei dieser Veranstaltung saßen u.a. auch Studenten im Saal, die eine Alge entdeckt haben, die Mikro-Plastik zersetzen soll... Ich drücke ihnen alle Daumen! Schaut mal nach unter www.startnext.com, welche Menschen schon welche Visionen haben – und unterstützt sie finanziell, wenn Ihr ein Projekt gut findet und Ihr es Euch finanziell leisten könnt!

Vielleicht hast Du aber auch selbst auch eine gute Idee! Dann frag mich, wie das mit „startnext“ funktionieren könnte! Habe mich – wie gesagt – fortgebildet.

Nun lass ich Euch dies alles mal „verdauen“. Wer Rückfragen hat, kann sich gern über info@mitinaunterwegs.de melden (bitte nicht mit Antwortfunktion auf diesen newsletter - geht nicht!).

Bin im Juni mal privat unterwegs. Aber Ende Juni geht es weiter - zunächst im Lieblichen Taubertal! Freue mich auch schon auf weitere Touren mit Euch im Pfälzerwald!

Die Natur ist unsere Lebensgrundlage! Sie zu bewahren sollte eine unserer Hauptaufgaben sein.

Mit natürlichem Gruß

Eure

INA

Ina Schmitt

Natur- und Wildnispädagogin
Fasten-Wander-Leiterin
Rudolf-Breitscheid-Str. 25, 67655 Kaiserslautern
Tel. 0174-1549353

www.mit-Ina-unterwegs.de
www.waldbaden.org

facebook: waldbaden.org; Mit-Ina-unterwegs; Ina Schmitt, Kaiserslautern